
Predigt in Leichter Sprache

Hallo.

Bevor wir essen, gibt es noch ein paar Gedanken von mir. Ich halte heute zwei kurze Predigten. Dazwischen gibt es Zeit zum Essen und Reden.

Es geht um eine Geschichte, die Jesus erzählt hat. Sie steht in der Bibel.

Die Geschichte von Jesus

Ein Mann möchte ein großes Fest feiern. Er lädt viele Gäste ein.

Aber die Gäste sagen: Ich kann nicht kommen.

- Einer hat ein Feld gekauft.
- Einer muss arbeiten.
- Einer hat gerade geheiratet.

Der Mann wird traurig und wütend. Dann sagt er: Holt andere Leute! Holt alle, die ihr findet!

Am Ende ist immer noch Platz.

Gedanken zur Geschichte

1. Warum hat der Mann nicht gleich alle eingeladen?

Vielleicht will Jesus zeigen:

- Am Anfang wurden nur wenige eingeladen.
- Später dürfen alle kommen. So ist es auch in der Bibel: Erst war Gott nur für ein Volk da. Dann – mit Jesus – für alle Menschen.

2. Am Tisch von Gott ist Platz für alle.

Es ist egal:

- Woher du kommst.
- Wie du aussiehst.
- Wie dein Leben ist.

3. Was meint Jesus mit „Haus Gottes“?

Vielleicht meint er:

- Die Gemeinde.
- Den Glauben.
- Den Himmel.

Oder: alles zusammen.

4. Wie laden wir andere Menschen ein?

Viele Menschen fühlen sich nicht eingeladen.

Beispiele:

- Ein Mann sagt: Ich mag dich, aber ich komme nicht in deine Kirche. Ich fühle mich dort nicht wohl.
- Alleinerziehende sagen: Ich will mein Kind nicht taufen lassen. Ich stehe dann ganz allein vor der Gemeinde.

5. Jesus hat gern mit Menschen gegessen.

Essen verbindet. Man ist gleich wichtig. Man redet miteinander.

Du musst keinen Obdachlosen mit nach Hause nehmen. Aber:

- Geh mit jemandem Kaffee trinken.
- Kauf Brötchen und iss sie mit jemandem.
- Lad jemanden ein, der oft alleine isst.

Noch ein paar Gedanken

6. Das Reich Gottes ist ein Fest.

Jesus sagt: Bei Gott gibt es Freude. Es ist wie eine große Party. Und: Alle sind eingeladen.

7. Warum kommen manche Leute nicht?

Weil sie andere Dinge wichtiger finden:

- Besitz
- Arbeit
- Familie

Diese Dinge sind nicht schlecht. Aber: Manchmal halten sie uns von Gott fern.

8. Was bedeutet „Glaube“?

Vielleicht so:

- Gott lädt dich ein.
- Du sagst Ja.
- Du setzt dich an seinen Tisch.

Das ist Glaube.

Aber Glaube kann auch heißen:

- Du hilfst mit.

- Du lädst andere ein.
- Du achtest auf die freien Plätze.

9. Es ist noch Platz.

Im Reich Gottes ist immer Platz. Niemand ist zu spät. Niemand ist zu unwichtig.

Vielleicht fällt dir jemand ein, der heute hier hätte sitzen können. Dann lade ihn oder sie beim nächsten Mal ein.

 Zum Schluss

Jesus war gerne mit Menschen zusammen. Besonders beim Essen. Vielleicht kannst du das auch mal machen: jemanden einladen. Oder einfach zuhören. Oder freundlich sein.

Denn: Bei Gott ist immer Platz. Auch für dich.
